

Ein Mädchen aus Bayern, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das in der Küche, so wie in allen andern Hausarbeiten bewandert ist, sucht bis zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man Frankfurter Str. 41 part. abzugeben.

Ein gut empfohlenes und anständiges Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zweimal bei einer Herrschaft längere Zeit dient, sucht Verhältnisse halber zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt Mad. Bauer, Petersstraße Nr. 18, im Hofe links 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Febr. einen Dienst. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe bei H. Hahn.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht sogleich oder zum 1. Febr. eine Stelle als Verkäuferin, am liebsten in einem Bäcker- oder Conditoreladen; selbige conditionirte schon als Verkäuferin und ist in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren. Zu erfragen Inselfstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Febr. einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfragen Gerberstr. 11, 2 Tr.

Eine Person, die gut empfohlen wird, sucht Aufwartungen. Näheres in Auerbachs Hof im Wurstverkauf.

Gesucht werden einige Aufwartungen. Zu erfragen Salzgäßchen, Schuhmacherstand an der Börse.

Garten-Gesuch im Johannisthale. Adressen niederzulegen bei Perner, Stieglings Hof, Treppe C.

Geschäfts-Local.

In der innern Stadt wird ein geräumiges und helles Gewölbe mit großer Schreibstube, Niederlagen und Hofraum baldigst zu miethen gesucht. Versiegelte schriftliche Anmeldungen bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. A. gefälligst niederzulegen.

Eine Familienwohnung

von 4 bis 5 Stuben mit Zubehör wird per Ostern d. Jahres zu miethen gesucht, wo möglich in der Dresdner oder Petersvorstadt, mit Garten.

Gef. Adressen niederzulegen unter der Chiffre E. W. H. 3.

im Gewölbe des Herrn Kaufmann Schuchard unterm Café national.

Ein Familienlogis mit circa 7 Stuben nebst Zubehör wird in der westlichen Vorstadt für Ostern oder Michaelis gesucht; am liebsten parterre oder 1. Etage. Offerten mit S. E. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

In Gohlis

wird für den Sommer eine freundlich gelegene und gesunde Familienwohnung von 2-3 Stuben nebst Zubehör mit oder ohne Meubles und etwas Garten zu miethen gesucht. Adressen wird Herr Louis Lucke, Reichstraße Nr. 55, gefälligst in Empfang nehmen.

Gesucht wird ein meßfreies Garçon-Logis mit oder ohne Kammer. Adressen bittet man gef. niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter E. L.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 120 bis 200 Thlr.

Adressen bittet man abzugeben in der Restauration von Friedemann, Thomagässchen Nr. 3.

Gesucht wird zu Ostern von pünctlich zahlenden Leuten ein Hof-Logis in der innern Stadt oder nahe der Stadt.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre E. H.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. Februar ein Garçon-Logis, und beliebe man Adressen unter U. No. 10. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.

Ein meublirtes Zimmer mit Kammer oder zwei Zimmer, mit oder ohne Bett, werden gesucht zwischen dem bayerischen Platze u. der Zeltzer Strasse. Adressen unter E. K. 26. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein helles, freundliches Garçon-Logis (Stube und Schlafbehältniß) mit Meublement und Bett, meßfrei, parterre oder 1. Etage, wird für mäßigen Preis zu kommende Ostern von einem soliden Abmieter gesucht, und gebeten, diesfallsige Nachrichten mit Preisangabe schriftlich, T. G. adressirt, bei Herrn F. E. Behne, Thomagässchen Nr. 1 am Hausstande abzugeben.

Gute Betten sind zu vermieten

Schützenstraße Nr. 26 parterre im 2ten Hofe.

Vermietung. Mehrere mittlere und große Familien-Wohnungen in den Vorstädten von 200 bis 500 Thlr. sind theils sofort, theils später zu vermieten und eine große 2. Etage in lebhafter Meßlage für 600 Thlr., von Ostern ab, durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist von Ostern ab oder eher eine 1. Etage von 4 Stuben nebst Zubehör, und von Johannis ab eine 2. Etage von 10 Stuben nebst Zubehör, nahe den Bahnhöfen und der Promenade. Näheres im Local-Comptoir Thomagässchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstelle. Näheres bei Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist für nächste Ostern die Hälfte einer höchst freundlich gelegenen, gut gehaltenen Etage, bestehend in 6 heizbaren Zimmern nebst allem dazu nöthigen Zubehör. Näheres Windmühlenstraße Nr. 30 bei Herren Gebrüder Spillner.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen an einen soliden Herrn Raundörschen Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meubl. Stube nebst Schlafzimmer an ledige Herren Brühl Nr. 32, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube an ledige Herren, separ. Eingang u. Hauschlüssel, Frankf. Str. 57 part.

Zu vermieten ist ein Zimmer in zweiter Etage am Brühl Nr. 25 an Studierende. Näheres parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Februar eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn Gerberstraße Nr. 65.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles, auch zwei Schlafstellen, Antonstraße Nr. 5, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten sind verschiedene Meubles in der Ritterstraße Nr. 14, im Seitengebäude links 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube bei anständiger Familie. Erdmannsstraße Nr. 7 quervor 1 Treppe.

Zu vermieten und zum 1. Febr. zu beziehen ist eine gut meublirte Stube Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben nebst Kammer an ein paar Herren Thomagässchen Nr. 6, 3 Treppen.

Zu einer Stube mit Alkoven wird ein solider Mann als Theilnehmer gesucht. Das Nähere Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen bei Madame Planer.

Eine meublirte Stube ist an eine junge Dame, welche außer dem Hause Beschäftigung hat, sogleich oder auch zum 1. Februar zu vermieten Hainstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an ein solides, ordentliches Mädchen eine freundliche Schlafstelle Kirchgässchen Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine hübsche Schlafstelle in Meubnis, Leipziger Gasse Nr. 40/62, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube 1 Treppe vorn heraus. Poststraße Nr. 7 parterre zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Schuhmachergässchen Nr. 3, 3 Treppen.